

EPILEPSIEDIAGNOSTIK

Die Diagnostik epileptischer Anfälle und der zugrundeliegenden und begleitenden Störungen ist oft schwierig. Wir versuchen mit modernsten Methoden, größtmögliche therapeutische Sicherheit zu erreichen:

- **HD-Video-EEG-Langzeitdiagnostik:** Auswertung mehrtägiger EEG-Ableitungen, Spike-Detektion, Anfallsanalyse und -klassifikation.
- **HD-Video-Diagnostik:** Analyse und Klassifikation epileptischer und nicht-epileptischer Anfälle, insbesondere bei Menschen, die keine EEG-Ableitung tolerieren.
- **MRT-Diagnostik** mit speziellen, auf Epilepsiediagnostik zugeschnittenen Untersuchungsprotokollen und -sequenzen.
- **Sämtliche anderen neurologischen Untersuchungsverfahren** wie Neurographie, evozierte Potentiale und Video-Nystagmographie werden vorgehalten.

In Kooperation mit der Medizinischen Klinik 1 – Kardiologie – werden Kipptisch-Untersuchungen zur Kreislaufdiagnostik, Langzeit-EKG- und -Blutdruck-Messungen durchgeführt. Die Implantation von Event-Recordern oder anderen kardiologischen Devices ist möglich.

Sämtliche notwendigen Laboruntersuchungen werden im eigenen Labor oder in kooperierenden Speziallaboren durchgeführt:

- Serumspiegelbestimmungen von Antikonvulsiva, Diagnostik bei Verdacht auf immunvermittelte, infektiöse oder paraneoplastische Ursachen, genetische Diagnostik beim Verdacht auf syndromale Epilepsien

Prächirurgische Epilepsiediagnostik mit Absetzen der Antikonvulsiva, nuklearmedizinischen und experimentellen bildgebenden und neurophysiologischen Verfahren sowie invasive EEG-Ableitungen und Epilepsiechirurgie wird am Standort Münster unseres Zentrums durchgeführt.

ANFAHRT



EPILEPSIEZENTRUM
Münster-Osnabrück

IHR klinikum
OSNABRÜCK

Epilepsiezentrum Münster-Osnabrück

Standort Osnabrück

Priv.-Doz. Dr. Christoph Kellinghaus

Leitender Arzt Allgemeine Neurologie und Epileptologie

Klinik für Neurologie

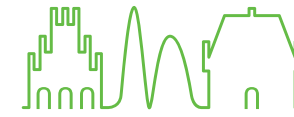
Klinikum Osnabrück

Am Finkenbühlchen 1 · 49076 Osnabrück

Telefon 0541 405-6501 · Fax 0541/405-6599

epilepsie@klinikum-os.de

www.klinikum-os.de/medizin-pflege/zentren/emos-epilepsiezentrum-muenster-osnabrueck/

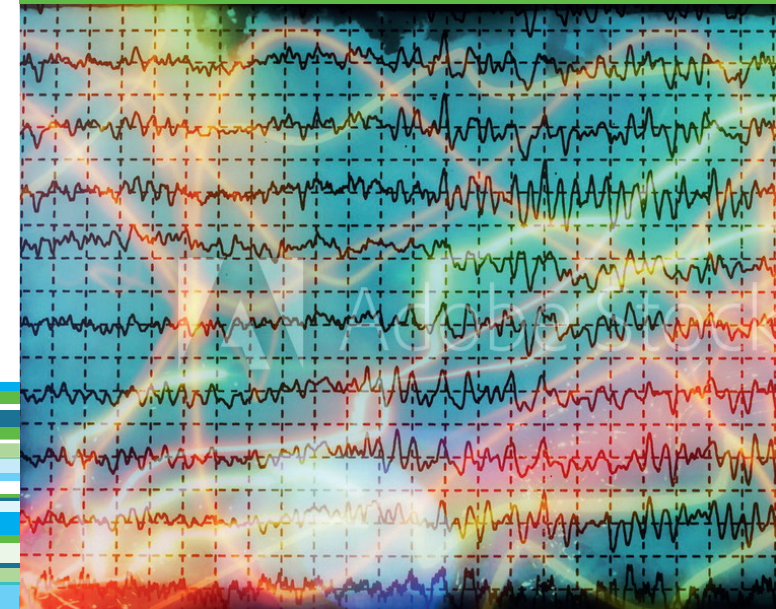


EPILEPSIEZENTRUM
Münster-Osnabrück

IHR klinikum
OSNABRÜCK

Standort
Osnabrück
im Klinikum
Osnabrück

EPILEPSIEZENTRUM
Münster-Osnabrück





EPILEPSIEZENTRUM Münster-Osnabrück

Epilepsie ist eine häufige Erkrankung. Weltweit leiden zwischen 0,5 und 0,8 % der Menschen an Epilepsie. Das bedeutet allein für das Münsterland und das Osnabrücker Land zusammen mehr als 10.000 Betroffene.

Das Epilepsiezentrum Münster-Osnabrück bietet an seinen Standorten Münster und Osnabrück hochwertige und differenzierte Diagnostik sowie moderne und nachhaltige Therapie für Sie und Ihre Angehörigen.

Wir arbeiten in Teams aus Fachärzten, Therapeuten, Pflegenden und Medizinisch-technischen Assistenten, um Ihnen bzw. Ihren Angehörigen die bestmögliche Behandlung zu ermöglichen. An beiden Standorten gibt es eine Spezialambulanz für Menschen mit Epilepsie und an beiden Standorten bieten wir stationäre Diagnostik und Behandlung an. Aufgrund der engen Vernetzung zwischen den Standorten können wir Ihnen am Epilepsiezentrum Münster-Osnabrück die gesamte Bandbreite der Diagnostik und Therapie anbieten.

Im folgenden möchten wir Ihnen die Behandlungsmöglichkeiten und Schwerpunkte am Standort Osnabrück näherbringen.

Priv. Doz. Dr. Christoph Kellinghaus
Leiter des Epilepsiezentrums

Dr. Sascha Berning
Oberarzt des Epilepsiezentrums

Dr. Philipp Küpper
Leitender Arzt Neurofrührehabilitation

EPILEPSIEAMBULANZ

Unsere zertifizierte Epilepsieambulanz ist Bestandteil des MVZ am Klinikum Osnabrück und widmet sich seit 2007 der Diagnostik und Behandlung der Epilepsie. Unsere Schwerpunkte sind:

- Diagnose und Differentialdiagnose von anfallsverdächtigen Bewusstseinsstörungen / Symptomen bisher ungeklärter Ursache
- Beratung und Behandlung von Patienten mit therapieschwieriger Epilepsie
- Behandlung von Patienten mit speziellen Therapieverfahren (z. B. Vagusnervstimulation, ketogene Diät)
- Behandlung von Patienten mit schwierigen Komorbiditäten (z. B. HIV-Infektion, Tumorerkrankungen)
- Beratung in speziellen Therapiesituationen wie Kinderwunsch oder Schwangerschaft
- Beratung hinsichtlich Berufseignung und Gefährdungen am Arbeitsplatz – in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk „Teilhabe Epilepsie und Arbeit“ (TEA)
- Verkehrsmedizinische Begutachtung
- Vermittlung von Selbsthilfe-Kontakten in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Niedersachsen der Deutschen Epilepsievereinigung

Es werden alle Kassen- und Versicherungsarten akzeptiert (Gesetzliche Krankenversicherung, Private Krankenversicherung, Berufsgenossenschaften, Sozialbehörden, Selbstzahler). Eine Überweisung durch einen Fach- oder Hausarzt ist nicht notwendig.

Auf Wunsch kann die Teilnahme an Therapiestudien mit neuen Medikamenten möglich sein.

Anmeldung Epilepsieambulanz:

MVZ Neurologie, Ebene 0 (beim Haupteingang),
mvz.neurologie@klinikum-os.de
Telefon 0541 405-6555
Fax 0541 405-6559

STATIONÄRE EPILEPSIEBEHANDLUNG

Der 2014 bezogene Neubau des Zentrums für Neuromedizin und Geriatrie (ZNG) bietet neben modernster Architektur und Einrichtung modernste Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten.

Die Patienten des Epilepsiezentrum Münster-Osnabrück werden in der Regel in einem speziell ausgerichteten Bereich der Station 09.1 des ZNG aufgenommen und behandelt. In diesem Bereich können alle Zimmer mit HD-Video-Kamera überwacht werden, um Anfälle festhalten und analysieren zu können.

Zusätzlich haben wir in diesem Bereich ein Video-EEG-Monitoring System mit 4 bis 6 Ableiteplätzen etabliert, das eine EEG-Aufzeichnung auch unabhängig vom Bettplatz gewährleistet.

Im Stationsbereich Epilepsie sorgt ein Team von speziell weitergebildeten Pflegenden, Therapeuten, Psychologen und Sozialarbeiterinnen/Case-Managerinnen für eine umfassende und ganzheitliche Behandlung der oftmals komplexen gesundheitlichen und sozialmedizinischen Probleme. Dabei können alle Einrichtungen unseres Hauses (z.B. Therapiegarten, Snoezelen-Raum etc.) genutzt werden.

Weitere Angebote sind:

- Interdisziplinäre Epilepsieschulungen (MOSES)
- Beratung, Einleitung und Kontrolle einer ketogenen Diät
- Implantation von Vagusnerv-Stimulatoren

Dieses Angebot richtet sich besonders an Patienten mit Anfallserkrankungen in komplexen Konstellationen sowie an Menschen mit kombinierter geistiger und körperlicher Behinderung. Die Unterbringung einer Begleitperson ist grundsätzlich möglich.

Anmeldung stationäre Epilepsiebehandlung:

Aufnahmemanagement Neurologie, Station 09.1
epilepsie@klinikum-os.de
Telefon 0541 405-4235
Fax 0541 405-6599